



SV Empor Brandenburg e.V.

1. Vorsitzender
Peter Friedling
Binnenfeld 47
14776 Brandenburg a. d. Havel

Kinderschutzkonzept des SV Empor Brandenburg

Prävention, Schutz und Intervention im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Präambel

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat beim SV Empor Brandenburg höchste Priorität. Unser Verein soll ein sicherer Ort sein, an dem sich Kinder und Jugendliche sportlich, persönlich und sozial entwickeln können.

Alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Funktionäre, Ehrenamtliche sowie sonstige im Verein tätige Personen übernehmen Verantwortung für das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Der Verein positioniert sich klar gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt.

Dieses Kinderschutzkonzept dient der Prävention, Sensibilisierung und Handlungssicherheit im Vereinsalltag und schafft verbindliche Standards für alle Beteiligten.

1. Ziele des Kinderschutzkonzeptes

Das Kinderschutzkonzept verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Schutz der Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt
- Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinanders
- Sensibilisierung aller Vereinsmitglieder für Grenzverletzungen und Gefährdungen
- Schaffung klarer Verhaltensregeln und Zuständigkeiten
- Handlungssicherheit im Verdachts- oder Krisenfall
- Transparenz gegenüber Eltern, Mitgliedern und Öffentlichkeit

2. Grundsätze des Vereins

- Der SV Empor Brandenburg verpflichtet sich zu folgenden Grundsätzen:
- Der Schutz und das Wohl von Kindern und Jugendlichen stehen an oberster Stelle.
- Alle Kinder werden unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Hautfarbe, Behinderung, sexueller Identität oder sportlicher Leistungsfähigkeit gleichbehandelt.

Telefon: 03381 30 66 078

Fax: 03381 66 20 19

Mobil: 0176 81 799 151

Email: verein@empor-brandenburg.de

Bankverbindung:

BIC:

Hauptkonto IBAN:

Beitragskonto IBAN:

MBS Potsdam

WELADED1PMB

DE80 1605 0000 3601 0198 40

DE03 1605 0000 3612 0027 90



SV Empor Brandenburg e.V.

1. Vorsitzender
Peter Friedling
Binnenfeld 47
14776 Brandenburg a. d. Havel

- Respekt, Fairness, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung prägen das Vereinsleben.
- Die persönliche Würde, Intimsphäre und körperliche Unversehrtheit aller Kinder und Jugendlichen werden respektiert.
- Gewalt, Mobbing, Diskriminierung und Ausgrenzung werden im Verein nicht toleriert.
- Kinder und Jugendliche dürfen niemals zu Handlungen gedrängt werden, die sie nicht möchten.
- Die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder steht vor dem reinen Leistungsgedanken.

3. Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner

3.1. Kinderschutzbeauftragte des Vereins

Die Kinderschutzbeauftragten des Vereins sind:

- Matthias Simpis
- Janin Wrynczewski

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Ansprechpartner für Fragen zum Kinderschutz
- Unterstützung bei Verdachtsfällen
- Sensibilisierung und Präventionsarbeit
- Koordination von Schulungen
- Zusammenarbeit mit Vorstand und externen Fachstellen

3.2. Externer Ansprechpartner außerhalb des Vorstandes

Als unabhängiger Ansprechpartner außerhalb des Vorstandes steht zur Verfügung:

- Jens Wrynczewski

Dieser dient insbesondere als neutrale Vertrauensperson für Kinder, Eltern, Trainer und Mitglieder.

4. Verhaltenskodex im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Alle im Verein tätigen Personen verpflichten sich zu folgendem Verhalten:

4.1. Allgemeiner Umgang

- Wir verwenden eine kindgerechte und respektvolle Sprache.
- Wir begegnen Kindern und Jugendlichen wertschätzend und fair.
- Wir achten individuelle Grenzen und persönliche Bedürfnisse.
- Wir fördern Teamgeist, Fair Play und soziale Verantwortung.

4.2. Körperkontakt

- Körperkontakt erfolgt ausschließlich im pädagogisch sinnvollen und sportlich erforderlichen Rahmen.
- Unerwünschter Körperkontakt wird sofort unterlassen.
- Körperliche Hilfestellungen werden transparent und sensibel durchgeführt.

4.3. Einzelgespräche und Einzeltraining

- Einzelgespräche finden möglichst in offenen oder einsehbaren Räumen statt.
- Einzeltraining erfolgt nur nach vorheriger Information der Eltern und möglichst nicht ohne weitere Aufsichtsperson.

4.4. Umkleide- und Duschsituationen

- Trainer und Betreuer duschen nicht gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen.
- Foto- oder Videoaufnahmen in Umkleiden oder Duschräumen sind untersagt.
- Trainer betreten Umkleiden nur bei Notwendigkeit und unter Wahrung der Privatsphäre.

4.5. Fahrten und Übernachtungen

Bei Vereinsfahrten, Turnieren oder Trainingslagern gelten besondere Schutzmaßnahmen:

- Kinder und Jugendliche übernachten nicht gemeinsam mit Trainern oder Betreuern in einem Zimmer.
- Vor dem Betreten von Zimmern wird angeklopft.
- Situationen, in denen Erwachsene allein mit einzelnen Kindern in abgeschlossenen Räumen sind, werden vermieden.
- Private Übernachtungen im Wohnbereich von Trainern oder Betreuern sind unzulässig.

4.6. Umgang mit digitalen Medien

- Die Kommunikation über Messenger-Dienste erfolgt ausschließlich im sportlichen Kontext.
- Private oder unangemessene Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen ist untersagt.
- Fotos und Videos dürfen nur unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten erstellt oder veröffentlicht werden.

5. Präventionsmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines sicheren Vereinsumfeldes werden folgende Präventionsmaßnahmen umgesetzt:

5.1. Erweitertes Führungszeugnis

Alle Trainer, Betreuer sowie Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen müssen ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 72a SGB VIII vorlegen.

- Die Einsichtnahme erfolgt vor Aufnahme der Tätigkeit.
- Das Führungszeugnis ist alle fünf Jahre erneut vorzulegen.
- Personen mit einschlägigen Einträgen dürfen keine kinder- oder jugendbezogene Tätigkeit im Verein ausüben.

5.2. Schulungen und Sensibilisierung

Der Verein führt regelmäßig Informations- und Schulungsveranstaltungen zum Thema Kinderschutz durch.

Hierzu gehören insbesondere:

- Sensibilisierung für Grenzverletzungen
- Verhalten im Verdachtsfall
- Prävention sexualisierter Gewalt
- Handlungssicherheit im Vereinsalltag

5.3. Kommunikation und Transparenz

Das Kinderschutzkonzept wird:

- Trainern und Betreuern ausgehändigt,
- Eltern und Mitgliedern zugänglich gemacht,
- auf Wunsch erläutert,
- regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

6. Intervention und Vorgehen im Verdachtsfall

Der Verein nimmt jeden Verdacht ernst und handelt besonnen, vertraulich und verantwortungsvoll.

6.1. Grundsätze im Verdachtsfall

- Ruhe bewahren
- Aussagen ernst nehmen
- Keine voreiligen Entscheidungen treffen
- Keine eigenständigen Ermittlungen durchführen
- Schutz des betroffenen Kindes sicherstellen
- Vertraulichkeit wahren

6.2. Meldeweg

Verdachtsfälle oder Grenzverletzungen sind unverzüglich an die Kinderschutzbeauftragten oder den Ansprechpartner zu melden.

Diese entscheiden gemeinsam über:

- Dokumentation des Vorfalls
- Einbindung des Vorstandes
- Kontaktaufnahme zu Fachberatungsstellen
- weitere Schutzmaßnahmen

Bei schwerwiegenden Vorfällen können externe Stellen (Jugendamt, Fachberatungsstellen, Polizei oder Landesverband) hinzugezogen werden.

6.3. Dokumentation

Auffälligkeiten, Gespräche und Maßnahmen werden sachlich dokumentiert und vertraulich behandelt.



SV Empor Brandenburg e.V.

1. Vorsitzender
Peter Friedling
Binnenfeld 47
14776 Brandenburg a. d. Havel

7. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen dieses Kinderschutzkonzept oder den Verhaltenskodex können folgende Maßnahmen nach sich ziehen:

- persönliches Gespräch
- Verwarnung
- befristete Suspendierung
- Ausschluss aus dem Trainings- oder Betreuerbetrieb
- Vereinsausschluss
- Einschaltung externer Behörden oder Fachstellen

Der Vorstand entscheidet unter Einbeziehung der Kinderschutzbeauftragten über das weitere Vorgehen.

8. Verpflichtungserklärung

Alle Trainer, Betreuer, Funktionäre und sonstige im Verein tätige Personen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung dieses Kinderschutzkonzeptes.

Datum:

Name, Vorname:

Unterschrift

9. Inkrafttreten

Dieses Kinderschutzkonzept wurde durch den Vorstand des SV Empor Brandenburg beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Ort, Datum: _____

Telefon: 03381 30 66 078

Fax: 03381 66 20 19

Mobil: 0176 81 799 151

Email: verein@empor-brandenburg.de

Bankverbindung:

BIC:

Hauptkonto IBAN:

Beitragskonto IBAN:

MBS Potsdam

WELADED1PMB

DE80 1605 0000 3601 0198 40

DE03 1605 0000 3612 0027 90